

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gerichtsbüchlein**

**Vigelius, Nicolaus**

**Naumburg, 1635**

Cas. 83.

[urn:nbn:de:bsz:31-138967](#)

*l. notissimi 7. in pr ibi: aut si etas impubes. C. eod.  
eit. Vigil. in M.j.C.lib.15.c.13. Exc. 12.repl.2. & M.j.  
R. reg.4.Exc.11.repl.1.dupl.1.*

### Beschied.

Auff Elage vnd vorgeschitzte exception Cu-  
ratorn Georgen N. hinderlassenen Kinder / Elä-  
ger an einem / Gevollmächtigen Johan. N. sel.  
Erben/Beklagte am andern Theil/SiebenBürge-  
meister vnd Rath der Stadt N. diesen Bescheid:  
Dass Beklagte ihres Vorwendens vngelacht / ih-  
res Vatern wegen / Klägern richtige Rechnung  
zu thun schuldig.

### Cas. 83.

A. einer vom Adel hat im Felde vnd Fluhr zu  
B. viel Jahr seine Schafe geweidet / alles mit be-  
wust der Bauren/welche dann niemals con-  
tradicirt. Endlich negirn die Bauren dass der E-  
delman das jus pascendi in ihren Feldern habe/  
Auff dieses stellter der Edelman wider sic actio-  
nem confessoriā an/damit er das jus pascen-  
di behaupten vnd defendiren wil/Ist dannenhero  
die Frage: welchem Theil disfalls die Beweisung  
aufzulegen?

Die beklagte Bauren/ so dem flagenden Edel-  
man das jus pascendi, dass es ihm gebühre/  
negirn, kunnen sich injure, Quo affirmant,  
(1.) non neganti probatio incumbit iux. l.2.

D. de

D. de probat  
qui 22.1. ver  
Meyerha.4  
J. C. lib.2.c.1  
in p.  
Elagend  
sillone ve  
sillio (2.)  
s. retinende  
& L. is qui  
dat. l. via ej.  
10 q. reg.1.  
1. Grl. 2. ob  
alii vero d  
Elager in  
Scand. D  
creatin me  
beweisen m  
Beklag  
duplici m  
probatio in  
sch indubia  
in Aktionen  
er von den  
liberet vnd  
is thngte /  
Nötingen er  
Kleissen /

D. de probat. l. ab ea parte 5. l. quidam 15. l. eum 20.  
qui 22. l. verius D. eod. Wefenb. in Par. ibid n. 6.  
Meyer tb. 4. reg. 1. & 1b. 6. in fin. D. eod Vigelin M.  
J. C. lib. 2. c. 17. q. 2. reg. 1. & M. j. R. lib. 2. c. 9. reg. 3.  
in pr.

Elagender von Adel excipit das er in posse  
llione vel quasi des juris pascendi were/ posse  
llio (2.) autem relevaret ab onere probandi  
§. retinende 4. vers commodum Inst. de Interdittis  
& l. is qui destinavit 25. D. de rei vind. cui concordat.  
l. vis ejus 15. C. de probat. Vigel. M. j. C. lib. 6. c.  
10. q. 1. reg. 1. & in M. J. R. lib. 2. c. 9. reg. 5. Exc. 5. sept.  
2. Geil. 2. obs. 69. n. 15. Myns. cent. 1. obs. 19. vers.  
aliis vero domini. Nun aber were gewiss/das er  
Eläger in possessione vel quasi des juris pa  
scendi, Dannenhero verhoffte er/ es würde de  
creeirt werden / das Beklagte ihre negativam  
beweisen müsten.

Beklagte replicira wider Elägers exception  
duplici modo: 1. Quod Actori actionis suz  
probatio incumbat. Die erste replica sagen sie  
sich indubitati juris. Nun aber were der Nobilis  
in Actione confessoria Eläger / derhalben were  
er von dem Beweise durch die possession nicht  
liberirt und gesreyet/gleich dem/der Ut posside  
tis klage / Denn ob schon ein solcher dasjenige/  
deswegen er klage/im Besitz habe/dennoch müste  
er beweisen / das er Besitzer und von seinem  
Wider-

Widerparth in seiner posses turbire würde/wie  
dann in solchem Fall iater petitorum & pos-  
sessorum kein Unterscheid/ (2.) Quod pre-  
sumptio sit contra possessorem. Sintemal ein  
jedes (3.) Ding für frey geachtet würde/bis so  
lang die Dienstbarkeit vnd Servitut erwiesen/per  
text.in l. cum eo. D. de servit. Urb. predior: Geil.  
lib.2. obs. 69. n. 2. Menoch. de presumpti. lib. 3. pres. 89.  
auff solchen Fäll dann die possessio ab onere  
probandi nicht relevirte gl. in l. ad probationem.  
33. C. de probat.

Die Parthenen concluditen zum Bescheide.

### Bescheid.

Auff Clage/ gehane Antwort vnd ferner Vor-  
bringen/A. N. Clager an einem/B. Beklage am  
anderen Theil/ Geben Bürgemeister vnd Rath  
der Stadt N. diesen Bescheid: Würde Klä-  
ger in gebührender Frist beweisen vnd dar-  
thun/ das sitt das jus pascendi auf der Be-  
klagen Felder gebühre vnd zusteh/ so ergehet also  
dann ferner was recht ist. Jedoch wird Beklag-  
ten ihr Gegenbeweis vnd andere Noturft vor-  
behalten.

### Cal. 84.

Ticius hat Sempronius in Verdacht/ als ob er  
mit seinem Weibe Ehebruch beginge/ diffamirt  
derhalb